

Checkliste Reaktionsharze



Wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen mit Reaktionsharzen?

Reaktionsharze sind z. B. Epoxidharze, ungesättigte Polyesterharze, Polyurethan-Systeme. Diese Stoffe können zu Berufskrankheiten und akuten Schädigungen führen.

Die Hauptgefahren sind:

- Hauterkrankungen, Allergien, Sensibilisierungen, Verätzungen (Harze, Härter)
- Vergiftungen (Lösemittel, Harze)
- Brände, Explosionen (Lösemittel, Peroxide)

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Verwendete Produkte

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Sind Sie im Besitz der nötigen Unterlagen, die über die Eigenschaften und Gefahren der verwendeten Produkte sowie die erforderlichen Schutzmassnahmen Aufschluss geben?
(Kennzeichnungen auf den Gebinden, Sicherheitsdatenblätter, Empfehlungen des Lieferanten usw.) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 2 | Haben Sie die nötigen Informationen (z. B. über Toxizität, Flammpunkt, Schutz- und Hygienemassnahmen) an alle betroffenen Mitarbeiter weitergegeben? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 3 | Sind alle Gebinde, insbesondere auch die Umfüllgebinde, ausreichend gekennzeichnet?
(z. B. mit Produktnamen und Gefahrensymbolen) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 4 | Haben Sie die Möglichkeit geprüft, gefährliche Arbeitsstoffe durch weniger gefährliche Produkte zu ersetzen?
(z. B. Polyesterharze mit geringer Styrol-Abdunstung, Reinigungsmittel mit geringer Flüchtigkeit und hohem Flammpunkt) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

Arbeitsplätze, Anlagen, Einrichtungen

- | | | |
|----|--|--|
| 5 | Sind die Räume und Arbeitsplätze, wo Reaktionsharze verwendet oder gelagert werden, ausreichend natürlich oder künstlich gelüftet?
(siehe dazu auch Kapitel 5 «Lüftung» der EKAS-Richtlinie 1825) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 6 | Werden Peroxide von den anderen Arbeitsstoffen getrennt gelagert?
(z. B. in einem separaten Raum oder in einem separaten Metallschrank) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 7 | Werden beim offenen Umgang mit Reaktionsharzen die auftretenden Dämpfe, Stäube und Aerosole mit Absaugungen am Entstehungsort erfasst und abgeführt? (Bild 2)
(z. B. mit Randabsaugungen an Mischbehältern, Tischabsaugungen, Arbeitskapellen und Absauggeräten mit flexiblen Schläuchen) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 8 | Sind die Arbeitsplätze, an denen im Spritzverfahren gearbeitet wird, von den übrigen Arbeitsplätzen abgetrennt und mit wirksamen Absaugvorrichtungen ausgestattet (Bild 3)? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 9 | Sind beim Umgang mit leichtbrennbaren Flüssigkeiten (z. B. an Reinigungsanlagen mit Aceton) und bei deren Lagerung die explosionsgefährdeten Bereiche definiert und gekennzeichnet (Bild 4)? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 10 | Wird in explosionsgefährdeten Zonen jede wirksame Zündquelle (z. B. Flammen, elektrische Funken, elektrostatische Entladungen) vermieden? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 11 | Wird auf Sauberkeit am Arbeitsplatz geachtet?
(z. B. Abdecken von Tischen und Fussboden mit Papier oder anderem leicht entfernbarem Material) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

Muster AG
Strasse
PLZ / Ort
Tel. / Fax



Reizend

Enthält:
Polyisocyanat

PUR-Härter

Gefahrenhinweise:

R 10 Entzündlich
R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Berührung mit der Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sicherheitsratschläge:

S 23 Dampf / Aerosol nicht einatmen
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden
S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen
S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Bild 1: Die Kennzeichnung auf dem Gebinde weist augenfällig auf die Hauptgefahren hin.



Bild 2: Absaugung gefährlicher Stoffe. Auf Baustellen sind explosionsgeschützte mobile Absaugventilatoren einzusetzen.

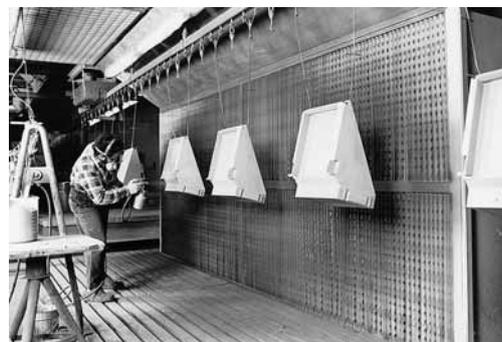


Bild 3: Spritzanlage in einem Lackierbetrieb: Die Absaugfläche ist so ausgelegt, dass sich der Mitarbeiter im Frischluftstrom befindet.



Bild 4: Sicherheitskennzeichnung in einem explosionsgefährdeten Bereich.

12	Werden Harzreste, verschmutztes Abdeckmaterial und gebrauchte Einwegutensilien rasch und korrekt entsorgt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
13	Stehen im Arbeitsbereich zweckmässige Feuerlöscher oder Löscheinrichtungen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
14	Stehen Waschgelegenheiten zur Verfügung, damit Hautverschmutzungen durch Reaktionsharze rasch abgewaschen werden können? (Bild 5)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15	Sind in den Bereichen, wo mit ätzenden Stoffen gearbeitet wird, zweckmässige Einrichtungen für die Erste Hilfe vorhanden? (z. B. Notduschen, Augenduschen, Anschlüsse mit fliessendem Wasser)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 5: Waschstation mit verschiedenen, der Hautverschmutzung angepassten Hautreinigungsmitteln.

Persönliche Schutzausrüstung

16	Stehen geeignete Atemschutzgeräte zur Verfügung und werden sie getragen? Zum Beispiel: – Atemschutzgeräte mit Frischluftzufuhr (Bild 6) – Filtermasken gegen organische Dämpfe und Partikel beim Umfüllen von Härtern (Säureanhydride, Isocyanate) – Filtermasken gegen organische Dämpfe beim Laminieren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
17	Wird bei intensivem Umgang mit sensibilisierenden Stoffen (z.B. bei der Beschichtung grösserer Flächen mit Epoxidharzen, Acrylaten, Polyurethansystemen) geeignete Schutzbekleidung getragen? (z. B. Einweg-Schutzanzug mit dicht schliessenden Ärmel-Enden und Schutzhandschuhe)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18	Stehen dem Personal auch alle anderen notwendigen Schutzausrüstungen zur Verfügung und werden sie getragen? (z. B. Handschuhe (Bild 7), Hautschutzsalben (Bild 8), Schutzbrillen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 6: Für jede Arbeit ist die jeweils notwendige Schutzausrüstung festzulegen und einzusetzen.



Bild 7: Bei der Wahl der Handschuhe ist darauf zu achten, dass sie für die jeweiligen Arbeitsstoffe undurchlässig sind.

Instandhaltung, Schulung, Führung

19	Werden die Einrichtungen (z. B. auch Lüftungsanlagen, Erste-Hilfe-Einrichtungen, persönliche Schutzausrüstungen) regelmässig gewartet und instand gehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20	Wird das Personal ausreichend über die Gefahren und Schutzmassnahmen instruiert und die Befolgung der gültigen Regelungen von den Vorgesetzten kontrolliert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 8: Auf ungeschützte Teile der Haut sind Schutzsalben aufzutragen.

Weitere Informationen:

- Richtlinien zur Verhütung von Unfällen durch Brände und Explosionen sowie von Berufskrankheiten bei der Verwendung von Zweikomponenten-Kunstharzen (Bestellnummer: 1854)
- Merkblatt «Chemische Stoffe im Baugewerbe» (Bestellnummer: 44013)
- Informationsschrift «Hautschutz bei der Arbeit» (Bestellnummer: 44074)
- Richtlinie «Brennbare Flüssigkeiten – Lagern und Umgang» (Bestellnummer: 1825)
- Checkliste «Explosionsrisiken» (Bestellnummer: 67132)
- Informationsschrift «Sicherheit beim Umgang mit Lösemitteln» (Bestellnummer: SBA 155)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten beim Spritzen von Farben oder Lacken (Bestellnummer: 1731)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

